

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin,

eine Endoskopie ist bei Ihnen geplant, evtl. werden hierbei bei auch Polypen entfernt oder andere Eingriffe sind konkret geplant. Da Sie Medikamente einnehmen, die zu einer verringerten Blutgerinnung führen (s.u.), möchten wir Sie auf evtl. notwendige Anpassungen dieser Medikation aufmerksam machen:

### **Cumarine (z.B. Marcumar®, Coumadin®):**

Es kann notwendig sein, Cumarine (z.B. Marcumar®) 7-10 Tage vor der geplanten Untersuchung abzusetzen. Bei einem INR-Wert ab etwa 2,0 werden in manchen Fällen als Ersatzbehandlung **niedermolekulare Heparine** unter die Haut gespritzt ("Bridging"). Ob dies unbedingt erfolgen muss, entscheidet der Arzt, der Ihnen die Cumarine verordnet hat (meist Hausarzt oder Kardiologe). Eine lückenlos ausreichende Blutverdünnung ist z.B. bei Patienten mit künstlicher Herzklappe (Kunstprothese) aber auch bei anderen Erkrankungen von Herz, Gefäßen und Gerinnungssystem zwingend erforderlich. Damit das Blutungsrisiko bei der endoskopischen Polypentfernung gering ist, muss der INR-Wert am Tag vor der Abtragung niedriger als ca. 1,5 sein. Am Untersuchungstag dürfen auch keine **Heparine** mehr gespritzt werden. Nach einer größeren Polypabtragung kann es noch erforderlich sein, weiter auf Marcumar zu verzichten und dafür eventuell weiter **Heparin** zu spritzen.

### **Xarelto® | Eliquis® | Lixiana® | Pradaxa®:**

Xarelto® | Eliquis® | Lixiana® 2 Tage bzw. Pradaxa® 3 Tage vor der geplanten Koloskopie pausieren. Entsprechend sind diese Präparate auch kurzfristig nach erneuter Einnahme wieder wirksam. Eventuell ist nach einer Polypabtragung vorübergehend die Injektion von **Heparinen** erforderlich.

### **Niedermolekulare Heparine:**

Bei Cumarintherapie mit Ziel-INR von 2,5 bis 3,5:  
→ 200 antiXa/kgKG/d (z.B. 2x1 mg Clexane®/kgKG)

Bei Cumarintherapie mit Ziel-INR von 2,0 bis 3,0:  
→ 100 antiXa/kgKG/d (z.B. 1 mg Clexane®/kgKG)

**Keine Heparine am Untersuchungstag**

**Vorsicht bei Niereninsuffizienz**

Außer der Empfehlung, schwere körperliche Anstrengungen für 2-3 Tage zu meiden, sind nach einer Polypektomie keine besonderen Verhaltensmaßregeln zu beachten. Sofern es Ihnen gut geht, können Sie sofort wieder alles essen (keine spezielle Diät). Dennoch müssen wir Sie daran erinnern, dass es (selten) selbst Tage später zu Komplikationen kommen kann. Sollten Sie anhaltend stärkere Bauchschmerzen verspüren oder eine Darmblutung bemerken, wenden Sie sich bitte umgehend an unsere Praxis oder Ihren Hausarzt. Sollte die Praxis geschlossen sein, verständigen Sie den zuständigen Notdienst (Tel.: 116117) oder stellen Sie sich im nächstgelegenen Krankenhaus vor. Zeigen Sie in einem solchen Fall den diensthabenden Ärzten bitte dieses Informationsblatt sowie ggf. unseren Arztbrief.